

**Gescheint:**  
Jährlich frisch 7 Mrkt.  
**Inserate:**  
werden angenommen;  
Sie können bis Sonn-  
tag bis Mittags  
12 Uhr:  
Marienstraße 12.

Umsatz in diese Blätter  
findet eine erfolgreiche  
Verbreitung.

Ausgabe:  
25000 Exemplare.



n. Kamenz den 19. März. Die heutigen "Dresdner Nachrichten" sind vor einigen Tagen auch das "Dresdner Journal" bringen aus Großenhain Beiträge führende Artikel über das dem Landtage zugegangene Eisenbahndreierl, soweit dasselbe das Project Großenhain und Cottbus behandelt und die Linie Kamenz durch genanntes Project als gefährdet hinstellt. — Es kann nicht unsere Sache sein, den Großenhainern gegenüber das Königl. Decret zu rechtfertigen, eben so wenig, wie wir aus irgend einem Grunde, sei es Privatinteresse, Neid oder sonst etwas, unsren Landesbrüderin die Fortsetzung ihrer Zweigbahn nicht gönnen würden; aber daß der Einzender des heutigen Artikels schon aus dem Königl. Dekret heraufließt, es müsse eine Staatsbahn bis Kamenz gebaut werden, ist ein Kunststück! Wollte Gott, daß die hohe Staatsregierung und Ständeversammlung unsre dahin zielenden Witten durch einen solchen Beschluss erfüllten, sie würden einem, zeither unberücksichtigten Landesteile, der — um mit den Großenhainern zu reden — schon manche Staatsbahn mit bauen half, mir gezeigt werden und speziell unserm Kamenz eine Entschädigung bieten für das, was es gelitten. Kamenz verlor unverhüllt die alte bekannte Handelsstraße von Breslau nach Leipzig, vorher durch den großen Brand rächer den Hader seines Nachborthes, erhielt es in den dreißiger Jahren die allerindigsten Schäden während andere Landesteile und Städte gleichen Banges dieselben, wie jetzt die Eisenbahnen, schon lange genossen; die von

der Hauptstadt des Landes in nordöstlicher Richtung fahrende Hauptstraße nach Preußen konnte Kamenz nicht gewinnen; es erschien bei der letzten Gerichtsorganisation ein Bezirksgericht um es bald darauf wieder hergehen zu müssen; mußte sich nach der Preußischen Grenze zu Communicationswege aus eigenen Mitteln schaffen; entbehrt jetzt noch aller direkten Postverbindung mit den nördlich gelegenen Nachbarstädten, während der Frachtverkehr in der Richtung nach Dresden durch die höchst ungünstig gelegte Chaussee immer mehr leidet. Kamenz muß zugeben, wie sein Wochenmarkt von Jahr zu Jahr abnimmt, wie die größeren Industriellen sich theilweise von hier wegwerden, oder mit aller Anstrengung an Intelligenz und Kapital arbeiten, um sich halten zu können bei den schwierigen Verkehrsmitteln. Wahrlieb Umstände, die unsre Witten rechtfertigen! Längst hätten wir auch aus eigenen Mitteln unsre Bahn gebaut, wenn nicht alles Capital von der Industrie absorbiert wäre, wenn nicht unsere Stadt so furchtbar gelitten hätte! — Wir können nicht glauben, daß man — selbst in Großenhain — so liebos urtheilen wird und uns um unsre Witten willen, unlautere Absichten unterbreitet.

Wir unterlassen, weitere Parallelen mit andern, günstiger situierten Landesthältern zu ziehn, vermögen aber nicht daran zu zweifeln, daß eine Staatsbahn nach Kamenz, mit eventuellet Weitführung nach Pruisen von allgemeinem Landesinteresse ist — ein Blick auf die Karte muß dies bestätigen. Hat der Staat materiellen Nutzen durch seine Bahnen — und

dies wird durch die letzten Berichte auf das Evidenterste bewiesen — so mag er getrost noch mehr Bahnen bauen, sie werden die bedürftigen Staatsentkünfte steigern und dabei das Wohl der Landesbewohner gleichmäßig fördern! Und so glauben wir auch, daß es nur weise von der hohen Staatsregierung gehandelt ist, wenn sie vor der Entscheidung über den weiteren Bau von Staatsbahnen sich sicher stellt, gegenüber etwa entstehender Concurranz und daß die hohe Ständeversammlung im allgemeinen Landesinteresse, daß sie zunächst zu wahren hat, beschließen wird, noch schwere Staatsbahnen zu bewilligen, wodurch so manchen Nebenhändern ab- und Tausenden der Landesbewohner geholfen würde!

In maßgebenden Kreisen wird man hoffentlich durch den Großenhainer Nothstrei bewogen werden unser Project und die damit verbündeten Witten um Hilfe näher ins Auge zu fassen; man wird finden, wie einer so productiven Gegend, einer auf kurzer Strecke nahe bei einander wohnenden, städtischen und ländlichen, industriellen Bevölkerung, wie sie sich auf der Linie Nadeberg-Kamenz vorfindet, nicht länger die rettende Hand vorenthalten werden darf, um die wir in logischer Weise seit länger denn einem Jahrzehnt vergebens gebeten!

**Dr. med. Keiler,** *Bartholomäusstr. 5a  
Zusch. Nähm. 2. Abt. 3. Et.*  
Für gehobne Krausheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

### Eine frische Sendung

**Franfurter Brühwürste**  
ist wieder angelommen bei  
**H. H. Bause,**  
Frauenstraße Nr. 9.

### Billard-Tuch,

13 Viertl breit, gute Qualität, nebst Unterlage, liegt zum Verkauf im Tuch-aufschnittsgeschäft von

**August Grafe**  
in Rosswein

Neute, welche ein Kind anständig erziehen können, suchen ein wohlgebildetes Mädelchen (Waise) von 3 bis 4 Jahren an Kindesstatt anzunehmen. Adressen mit **L. H.** in der Exp. d. Bl. abzugeben.

### Für Gärtner und Hausmeister.

Erd- und Sanddachwürste, besgl. Siebe werden gut und da erhaft gefertigt:

große Segelgess: Nr. 20 part.

**H**iermit ersich: ich meine gehörten Kunden ihre te mit eingeschobnen Sachen aufzehlen, da ich meinen Laden: Grete Brüdergesse 9, aufgebe.

**C. Näher Uch.**

**G**ta. Freuden rüsi et Bürger, Wittwer, der ein sicheres, sehr einträgliches, soll es Gehest beträte, sucht sich mit einer nicht ganz unbemittelten Frauenversion, welche Theilnehmwerin am Geschäft werden würde, zu verheirathen.

Adressen, gezeichnet **M. A.** beliebt man an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

### Grenjache! Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann von friedliebendem Charakter, Inhaber eines schön gelegenen rentablen Geschäfts, sucht auf diesem Wege eine Gesächtin, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt. Einige tausend Thaler sind erwünscht, die der Frau zur Verfügung bleibent, jedoch wird mehr auf eine höhere Bildung mit edlem Charakter gegeben. Geehrte Damen die dieses Gesuch als wördlich reell anzusehen haben, wollen unter Beifügung ihrer Photographie ihre Adressen unter E. E. G. 33 in der Expedition d. Bl. vertrauensvoll überlegen.

**Magdeburger Bauer-**  
Kraut à Pfund 6 Pf.,  
**Brüsslinge** à Pfund 10 Pf.,  
**Fettlinge** à Sch. 60 Pf., empfiehlt

**Johann Reissig,**  
Weissegas-e 7.

**Auktion** Bier auf.  
Zwei bis drei Malter gute Speisefässer in aus zu Sammen, sind gegen Masse à Sch. 1 Thlr. 15 Pf. sofort wegen Räumung zu verkaufen. Zu erfragen Tannenstraße 1.

### Eine Dampfbrauerei

in Schlesien ist Familienerbäthnisse halber b. H. zu verkaufen. Öfferten unter G. G. 100 nehmen entgegen die Herren Sachse und Comp. in Leipzig.

### Verkauf.

In Zitschewig bei Kotschenbroda, ist das Hars und Gartengrundstück Nr. 26, sofort frei zu verkaufen. Es besteht aus Wohnhaus mit 2 Stuben, 2 Kammern, Stallung, Wagenremise und Schuppen, schonem Obst- und Gemüsegarten, nebst 6 Scheffel Feld. Die Gebäude sind in gutem Stande, und liegen an der Strasse neben dem Gasthofe. Es ist zeither Führwerk darauf betrieben worden und eignet sich seiner schönen Lage wegen zu jedem Geschäft.

Auskunft erhält auf portofreie Anfragen der Besitzer

### Uhlmann.

### Beachtenswerth für Damen.

Eine Oeconomie im besten Mannesalter, Inhaber einer schönen, ländlichen Bühnung bei Dresden, sucht auf diesem Platz oft mit Glück betriebenen Wege eine Lebensgefährtin, vom guter Bildung und angenehmen Neuerungen. Ein Vermögen von 1—2000 Thlr. wäre wünschlich, jedoch nicht Hauptbedingung. Gähne Jungfrauen oder Witwen (nicht über 30 Jahre alt), welche diesen Geschmack vertragen möchten, werden erachtet, ihre Adressen mit Angabe der Verhältnisse und Beifügung der Photographie bis zum 29. d. M. unter **C. A. 1600** in der Expedition dieses Blattes fröhlich erbeten.

**A**m Familienabend an der Tonhalle, wurde jedenfalls aus Versetzen aus dem kleinen vordern Saale ein Damenschawl braun, mit weißen Blumen mitgenommen, die Abgabe desselben wird beim Secretair Junghänel, Annenstrasse dringend erbeten.

### Strohhüte

werden gewaschen, modernisiert und geschmackvoll ausgeputzt, kleine Oberseergasse Nr. 3, parterre.

### Eine Wald-Villa

reizend und gesund gelegen (1 Stunde von Dresden) befindet sich 2 Etagen, ist im Ganzen oben gehobt, sofort zu vermieten. Höherer Mietzste. 21, II.

**M**ädchen welche im Stiehschluß nagen geißt jn, finden dauernd Arbeit. Gassnerstraße Nr. 23, 1. Etage bei **Hugo Höck.**

### Geschäfts-Verkauf.

Ein feines Destillations-Geschäft, Object ca. 2500 Thlr. Anzahlung ca. 1500 Thlr. Ein Material-Geschäft mit Haus, Object ca. 6000 Thlr., bei bescheidener Anzahlung durch

Kaufmann **Carl Pezoldt**, Mathildenstrasse 36 II. Etg.

### Tafel- und Decimalwaagen

in grösster Auswahl zu außerordentlich billigen Preis bei

### Tittel & Gündel,

am See Nr. 10.

**200** Gebund Rohr für Bauherrn

in Geb. 10 Ngr. 6 Pfund Ebschenbeeren getrocknet sind zu verkaufen. Badergasse 28, 1. Etage beim Haussmann.

**3** weiße Pferde, Nappe und Brauner, in schweren und leichten Zug passend, 6 und 7 Jahr alt sollen billig verkauft werden.

Fräßerger P. ab 6.

Eine noch im guten Zustande sich befindliche Brückenwaage bis zu 10 Gr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Öfferten nimmt Herr Gasgeber Wissler, Ritterhof, entgegen.

**3** wird alle Stuben-Male ei und alle Arten Oelanstrich bis zu dem bevorstehenden Umzug

biligt auseinander.

**3 Lechner** Töpfarg 7, 4.

**E**in photographisches Atelier wird in der Altstadt pachtweise zu übernehmen gesucht.

Adressen unter **A. V. 22** in der Expedition dieses Blattes.

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Oeconomie, 26 Jahr alt, von angemessenem Vermögen und gutem Charakter, Besitzer einer Mühle mit Oelenie von 50 Jhd. der Grundstücke in der südlichen Schweiz geliebt, wünscht auf ganz re. 11 m Wege sich baldmöglichst zu heirathen und bittet werthe Damen, sei es Jungfrau od. Witwe, im Alter von 18 bis 28 Jahren, welche die Oeconomie genau kennen, von gutmütigem Charakter und wirthschaftlich si d, welche ein Vermögen von mindstens 1000 Thlr. nachweisen können, welches sicher gestellt werden kann. Sollten die geehrten Damen selbst eine schöne Oelomie besitzen, so würde auch nach Wunsch, Suchender seine Bühnung verlaufen und sich dahin wenden.

Werthe Adressen bittet man mit Beifügung der Photographie und näheren Angaben, aber ohne Agenten in der Expedition dieses Blattes unter **V. W. 100** bis den 31. März niedergulegen.

**E**n Stahl-Ambond wurde von einem vom Kleide jn. V. sehr bald nach der Aufführung in den Mac- genständen abzuzeigen für eine Belohnung Zahnschaff. Nr. 26, 2. Et.

**G**in Halls

in guter Lage wird zu kaufen gesucht Tiefengasse Nr. 7, 3. Etage.

### Die Baumschule

von **Albert Terscheck** in Sebnitz Nr. 10 (bei Dresden) empfiehlt eine Auswahl **starker**, schön blühender **Ziergehölze**

zu billigen Preisen, als: rothblühende Kastanien, Ailanthus, Amorphen, gefüllte Mandeln, wilden Wein, Berberis, Bignoniaceae, Gewürzsträucher, Caraganen, Catalpa, Ceanothus, Coluteen, Cornus, Crataegus (rote und weiß gefüllte), Pyrus japonica, Goldregen, Deutzien, Elaeagnus, Forsythien, Traubenschein, Gaukler, Gymnovalius, Hibiscus, Hippophae, Kerren, Koelreuterien, Kirschlorbeer, Lonicera, Mahonien, Mespilus pyracantha, baumartige Paeonia, Phylladelpus, Pinus canadensis, gefüllte Kirschen, amerikanische und Pyramiden-Eichen, Rhus cotinus, Ribes sanguineum, Acacien, Spiraea, chinesischen und Marli-Hollunder (**hochstämmige**), Tamarix, Thuja, hohe Linden, Schneeballen, Weigeli, Remontant- und Moosrosen, Lärchenbäume, schön blühende Stauden, Aegrel und Birnen (Pyramiden). Kirschen (hochstämmig), grosse Kirschjohannisbeeren, Spargelpflanzen, Erdbeeren. **Gartenanlagen in engl. und Italien.** **Styl** werden billigst ausgeführt und die Sträucher frei bis Dresden geliefert.

**Eine Restauration**, fein eingerichtet, Dresden, innere Stadt, viel Besuch, auch Klub nach auswärts, zu übergeben. Näheres Kohl's Komm. Büro, Königstraße 7.

### Biselsfelle

kaufst im Einzelnen, sowie in Partien zu möglichst hohen Preisen

**R. Schade**, Landhausstr. 6.

### Bundorf-Lehrlingsgeschäft.

Ein gesitteter Knabe kann unter günstigen Bedingungen plaziert werden. Adressen bittet man unter der Adresse **W. B. 101** in der Exp. d. Bl. nie zugelegen.

Für 40 Thlr. ist ein hübsches Petziger Piano, sowie verschiedene Klaviers, Sophias, Schüle, Tische im Vandeleighescht Schößergasse Nr. 21 1. Etage zu verkaufen, auch Sylindertische, zweimal gestrichen, Höhe 15 Pf., Zimmermöbel und Oelanstrich jeder Art billigst gefertigt.

**Lehrerarzt**, Rückbosplatz 18.

### Marken

aller Länder und ältester Zeit werden

billigst verkauft.

Postexpedition Hernsdo. 1

### Ein Pelzfragen.

zuhören.

alltbraun, lilaheides Futter ist auf

den Säckenhöfen verloren worden.

Abz. ab gegen Schatzung Kohl's

Bureau Königstraße 7.

### Havanna-Honig.

vorzüglicher Qualität empfiehlt

### Grust Alien.

am See 22, Ecke der 1. Blaueichung.

### Gediente schwere Hammel

(96 Pfund Durchschnitts Gewicht stehen

preiswürdig zum Verkauf auf dem

Dominium Hermekof bei Mühlau

Bahnhof Weißwasser eine Stunde.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der

**Mechaniker** werden will,

kann sich melden gr. Biegelg. 44, 3.

**G**in gesitteter Knabe, welcher Hut-

macher werden will, kann sich

melden bei **G. Endwig**, Weberg. 3.

### 50 Thlr. Prex.

1000 Thlr. auf gute Hypothek u.

außerdem noch Verhängung einer

ersten Hypothek von 1400 Thlr. ge-

g. Et. Nähe Kohl's Jatell. Bureau,

Dresden, Königstr. 7.

I. Anfang 4 Uhr. **Restaurant Königl. Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Heute zwei Concerte**  
von Herrn Musikkapellmeister G. Franke mit seiner Kapelle.  
I. Concert Anfang 4 Uhr, II. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgt.  
Programm an der Tafel.  
**Morgen zwei Concerte.** I. Anfang 4 Uhr (ohne Tafel auch), Herr Franke; II. Anfang 7 1/2 Uhr (Tafel auch), Herr Wagner.  
Täglich Concert. 3. G. Marckauer.

**Feldschlösschen.**  
Heute Sonntag:  
**Concert**  
dem Musikkorps des R. S. II. Grenadiers-Regiments, unter Direction des Herrn Musikkapellmeisters A. Treutler.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgt. G. euer.

**Schillerschlösschen.**  
Heute Sonntag den 22. März:  
**CONCERT**  
vom Hauptmusikkorps des Königl. S. Leib-Grenadiers-Regiments König Johann, unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters G. Rauze.  
Schülers-Matratzen von Kunze. Ouverture i. "Norma" von Bellini.  
Ouverture 2. "Turandot" von Pachner. Ländliche Schritte. Walzer v. Hartmann.  
Introduction aus "Ernani" von Verdi. Im Sturm. Galopp v. Rauss (1. Wahl).  
Soldaten-Tanz. Walzer von Larmer. Potpourri über Patriotische Lieder von Beethoven.  
Ouverture 3. "Jublio" von Beethoven. Walzer. (Ahn Verlangen).  
Trautes Schäppchen, Volta-Matratzen von Rauss. Concert-Ouverture von Donizetti.  
Trautes Schäppchen, Volta-Matratzen von Rauss. Immortellen-Walzer von Gundl.  
Quadrille a. d. Mannschaft am Vorabend. Stärke von Eduard.  
von Strauss. Eroica-Polla von Swoboda.  
Concert für 3 Trompeten v. Vorberger. Antang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgt. u. gelt.

**Große Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.  
**Concert vom Stadtmusikkorps**  
unter Direction des Herrn Stadtmusikkapellmeisters G. Puffholdt.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgt. Woe. Lippmann.

**Brauns Hôtel.**  
Auf vielseitigen Wunsch: Morgen  
**Großes Militär-Extra-Concert**  
vom Musikkorps des R. S. II. Grenadiers-Regiments, unter Leitung  
des Herrn Musikkapellmeisters A. Treutler.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgt. G. Braun.

**Weißer Hirsch bei Loschwitz.**  
Heute Sonntag den 22. März:  
**Extra-Concert**  
vom Regt. Artillerie-Stabstrompeter  
**Herrn August Böhme**  
mit dem  
**Artillerie-Trompeterchor.**

Anfang 7 Uhr. Entrée mit Programm 3 Rgt. G. Gause.  
NB. Von halb 3 Uhr an gehen Omnibusse nach dem weißen Hirsch und  
Abend zurück.

**Bergkeller.**  
Heute von Nachmittags 4 Uhr an:  
**grosses Concert**  
von Herrn Stabstrompeter Friedrich Wagner mit dem Trompeterchor  
des R. S. Garderegimentes. Entrée 2 1/2 Rgt. J. Berger.

**Sänger-Halle.**  
Bismarckstrasse 22 (Querstrasse). Heute Sonntag grosse  
humor.-musikalisch-declamatorische Soirée.  
19. Auftritt der Concert-Sängerin Fräulein Löbe und des Violinisten  
Herrn Schöbel. 27. Auftritt der Chansonschreiterin Fräulein Anna Pohl, der Chansonskomitee- und Chausseeboten Herrn Dittrich und Carlisen unter Direction des Herrn Musikkapellmeisters G. Giebner.  
Zur Aufführung kommt u. a.: Die Marktenderin von Königgrätz, Pietsch im Gehöre, Der lustige Marktenderin aus Berlin, Des Schiffs Grus, Der Kürmäler und die Weide u. Antang 7 Uhr. Entrée 3 Rgt. G. Gerber.

**Restauration Hamburg.**  
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute von 5-8 Uhr  
Tanzverein. J. Wulffy.

**Central-Halle**  
Heute von 5-8 Uhr  
Tanzverein. A. Dößlägel.

**Stadt Bremen.**  
Heute Ballmusik. M. Krebschmar.

**Verein Gewerbetreibender Dresdens.**  
Hauptversammlung. Montag den 22. März, Abends  
8 Uhr, im gewöhnlichen Local, Jüdenhof 1, Glassalon.  
Tagesordnung:  
Januar Vereins-Angelegenheiten; Vortrag des Herrn Seidler über den  
Scheid des zweiten Norddeutschen Handwerkertags; Fragestunden.  
Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen.

**Drei Vorstand.**

**Braun's Hotel.**  
Wegen Souper und Ball des Bürger-Cafinos heute  
kein Concert. W. Braun.

**Schweizerhäuschen.**  
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein. G. Höhne.

**Colosseum.**  
Heute Ballmusik  
von 5-8 Uhr Tanzverein.

**Guldne Aue**  
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein.

**Odeum.**  
Heute von 5-8 Uhr  
Tanzverein.

**Deutsche Halle.**  
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein. W. Fröbe.

**Tanzvergnügen in Seidnitz.**

**Heute Tanzmusik**  
zum grünen Jäger.  
Von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.

**Schusterhaus.**  
Heute Ballmusik.

**Tonhalle.**  
Heute von 5-8 Uhr  
Tanzverein. G. Göttlich.

**Restauration Cambrinus.**  
Heute von 5 Uhr an Tanzverein.

**Wiesenthorstrasse 2b.**  
Heute Tanzfränschen

familiärer Tanzschüler. Antang Abends 7 Uhr.

**Hente Räsfäulchen in Raitz.**

**Altona.**  
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein.

**Bellevue Ballmusik.**  
a. Herr von 5 bis 9 Uhr 5 Rgt., von 5 bis 12 Uhr 10 Rgt., von  
8 bis 12 Uhr 5 Rgt., doch können auch einzelne Touren geladen werden.

**Fischer.**

**Reisewitz.** Das Kränzchen findet heute res-immt statt.

**Sommerwohnung.**  
In den mit Nr. 43 bezeichnetem  
Hausrundstück ist die 1. Etage, be-  
liebend in 2 Zimmern mit Kammer-  
und Gartergenuss von Osten an zu  
vermieten. Höhere Auskunft erhält  
man bei dem Bäckermeister F. Fischer in Pillnitz.

**Gesuchte**  
Gäste lösen Freitag am Familien-  
abend des Herbstvereins auf  
der Tonhalle ein heller Sawohl  
mit brauner Seite durchwirkt gegen  
einen andern vertauscht worden. Man  
bitte gütigst, selbiges auf der Tonhalle  
abzugeben. E. Göttlich.

**Ein Herrenschneider.**  
der auf seine eigene Hand arbeitet,  
kann bei einem Schneidermeister Werk-  
statt und Zeit erhalten. Näheres  
Neuegasse 4 dritte Etage.

**3 Stück** große leere Sälfächer, für  
Gärtner passend, sind zu verkaufen.  
Zu erfragen: Posthofstrasse 2  
beim Gastwirth Caroli.

**Morgen Montag**  
Ziehung  
4. Klasse 73. R. S. Landes-Lotterie.  
**Hauptgewinne:**  
1 a 20,000 Thlr.  
1 - 10,000 =  
1 - 5000 =  
1 - 2000 =  
2 - 1000 =

u. s. w.  
Kaufloole in Banzen, Halben, Bier-  
teln u. Ähneln empfiehlt hiermit bestens  
Dresden, den 22. März 1868.

**Gust.Geneis,**

Comptoir: Marienstraße 1,  
hinter der Post; Ecke am Antoniplatz.

**Stubenschnelder**  
Louisenstraße 51 zweite Etage

Ein gesunder und wohlgebildeter  
Knabe von 3 Jahren, welchem  
das Schicksal die Pflege der Eltern  
entzogen hat; soll ordnungsliebenden  
Leuten zur Erziehung und nach Be-  
finden auch als Adoptivsohn anver-  
traut werden. Näheres durch den Ge-  
meindesvorst. Dr. Starke in Strauß b. D.

Mitschriften, Briefe, Gesuche. Ge-  
richtliche re. Rosengasse 23, II.

**Gebrauchte**  
**Röcke und Hosen,**  
Möbel, Bettten, Wäsche u. c. werden  
zum allerhöchsten Preis  
zu kaufen gesucht. Schöne Adressen  
bitte man niedergeschlagen  
3 II. Kirchgasse 3,  
im Kleidermagazin.

**Ausverkauf.**

Conleute Nähseide, a  
Löth 9 Rgt., cont. Stick-  
u. cordonirte seide, con-  
leute Zephir- u. Cassio-  
wollen Hauschilos dw.  
Palma-Strickgarne und  
sätook - englische Rollenwirke  
in weiß und schwarz zu beden-  
kend herabgesetzten Preisen bei  
C. H. Rühle & Co.,  
Altmarkt 4.

Ein junges Mädchen aus acht-  
barer Familie, Tochter eines  
Kaufmanns in einer kleinen Provin-  
zialstadt, wünscht sich glücklich zu ver-  
heirathen. Diefele ist häuslich, fleißig  
und anspruchslos erzogen. Herren,  
es ist ob jung oder alt, j. doch aber  
die nötige Weltbildung besitzen, wol-  
len ihrs Kotze unter der Cäste P.  
P. poste restante übernehmen.

Wahr großes Lager von Schan-  
sels, Spaten, Spitz- und  
Nadeln, eternen Rehen, Hen-  
ken, Düngergalben und Hadern,  
Buttershampon empfehlen zu  
ausserordentlich  
billigen Preisen

**Tittel & Gündel,**  
am See Nr. 10.

Allerhand gebrauchte  
**Herren- und**  
**Damengarderobe**  
Möbel, Bettten, Wäsche u. s. w. Kauf-  
man zum höchsten Preis  
4 gr. Schlossgasse 4  
1. Etage.

Ein Münzgrundstück  
in lebhaftester Lage, mit 3 amo-  
ritischen Wohnhäusern. Reinig. ge-  
mietigte, Schneidermühle, einem Trell.  
vom 25 Scheff Land ist unter gül-  
igen Bedingungen zu verkaufen.  
Näheres bei Getreidehändler

**L. A. Richter,**  
Antonstraße 5b.

Hierzu zwei Beilagen und die belli-  
tristische Sonntags-Bellage.